

Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie Protokoll der 210. Sitzung

Donnerstag, der 27. Oktober 2022, 15:00-16:35 Uhr, L 24/27

Professorinnen und Professoren:	Vertretung:	Erweiterter Fachbereichsrat
<input checked="" type="checkbox"/> Hannover, Bettina	<input type="checkbox"/> Kessels, Ursula	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Jablonka, Eva (entsch.)	<input type="checkbox"/> Gellert, Uwe (Gast)	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Kerschreiter, Rudolf	<input type="checkbox"/> Blankenburg, Felix	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Knoll, Nina	<input type="checkbox"/> Niedeggen, Michael	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Renneberg, Babette (entsch.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Urban-Stahl, Ulrike	<input checked="" type="checkbox"/> Dunekacke, Simone (Gast)	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Watermann, Rainer	<input type="checkbox"/> Schüpbach, Marianne	<input type="checkbox"/>

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

	Vertretung:	Vertretung:
<input checked="" type="checkbox"/> Ferrin, Nino	<input type="checkbox"/> Straehler-Pohl, Hauke	<input type="checkbox"/> Hildebrandt, Johanna
<input checked="" type="checkbox"/> Lüdtke, Jana	<input type="checkbox"/> Bohn, Johannes	<input type="checkbox"/> Crayen, Claudia
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Schmidt, Timo Torsten

Studierende

	Vertretung:	Vertretung:
<input type="checkbox"/> Queisser, Katharina (entschuldigt)	<input type="checkbox"/> Fröhlich, Katharina	<input type="checkbox"/> Wenk, Bastian
<input type="checkbox"/> Thielebein, Tomke (entsch.)	<input checked="" type="checkbox"/> Wölk, Alexander	<input type="checkbox"/> Rebell, Lilian Marie
	<input type="checkbox"/> Berkholz, Luise F.	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Elmer, Frederic	<input type="checkbox"/>

Sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	Vertretung:
<input checked="" type="checkbox"/> Heinze-Drinda, Susanne	<input checked="" type="checkbox"/> Nowakowski, André
	<input checked="" type="checkbox"/> Boike, Timo Elias

Teilnehmer/innen mit Rede- und Antragsrecht lt. § 70 BerlHG Abs. (4); jedoch nicht stimmberechtigt

Verwaltungsleiterin

Gips, Petra

Frauenbeauftragte

Romain, Gisela

Gäste: Prof. Dr. Katharina Kluczniok, Prof. Dr. Lis Schüler

Protokoll: Matzke, Stefanie (FBV)

Tagesordnung 210. Sitzung

TOP 1	Annahme der Tagesordnung.....	2
TOP 2	Mitteilungen und Anfragen.....	2
TOP 3	Protokollgenehmigung des Protokolls der 209. ordentlichen Sitzung vom 08.09.2022....	4
TOP 4	Eröffnung des Habilitationsverfahrens von Dr. Caroline Cohrdes - nicht öffentlich.....	4
TOP 5	Reduzierung der Lehrverpflichtung – nicht öffentlich.....	4
TOP 6	Wahlen	4
TOP 7	Verschiedenes	5

Der Dekan, Herr Prof. Dr. Rainer Watermann, eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Fachbereichsrats fest.

Zu Beginn der Sitzung begrüßt der Fachbereichsrat Frau Prof. Dr. Katharina Kluczniok und Frau Prof. Dr. Lis Schüler als neue Fachbereichsmitglieder. Frau Kluczniok und Frau Schüler stellen sich und Ihre Ideen für die Ausgestaltung Ihrer Professuren kurz vor und werden von den Fachbereichsratsmitgliedern herzlich willkommen geheißen. Sie verlassen die Sitzung im Anschluss an TOP 2.

TOP 1 Annahme der Tagesordnung

Herr Watermann stellt die Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Mitteilungen und Anfragen

- I. Die Deutsche Gesellschaft für Psychologie ehrt Prof. Dr. Bettina Hannover mit dem Martin-Irle-Preis 2022 für ihr Engagement in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Fach Psychologie. Der Fachbereichsrat gratuliert Frau Hannover.

https://www.fu-berlin.de/presse/informationen/fup/2022/fup_22_148-professorin-bettina-hannover-geehrt/index.html

II. Informationen aus den Berufungsverfahren des Fachbereichs

Informationen von BBS

Das Berliner Hochschulgesetz (BerlHG) wurde in den letzten Monaten mehrfach geändert (u.a. grundlegend durch das Gesetz zur Stärkung der Berliner Wissenschaft vom 14. September 2021 [GVBl. S. 1039]). Die Hochschulen des Landes sind seit dem Inkrafttreten des Gesetzes am 25.09.2021 verpflichtet, ihre universitären Satzungen an die geltenden Regelungen des novellierten BerlHG anzupassen. Die Berufsordnung der Freien Universität Berlin vom 12.12.2018 wurde infolgedessen an einigen Stellen überarbeitet. Der Akademischen Senat hat daraufhin am 15.06.2022 eine **Satzung zur Änderung der Berufsordnung der Freien Universität Berlin** erlassen, diese wurde am 14.09.2022 vom Präsidium bestätigt und am 23.09.2022 in den FU-Mitteilungen (FU Mitteilungen 37/2022) veröffentlicht.

<https://www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt/2022/ab372022.pdf>

Damit liegt der Arbeit der Berufungskommissionen nunmehr ab sofort diese geänderte Fassung der Berufsordnung zu Grunde.

Wesentliche Änderungen:

- Anpassung der Regelungen zur **Zusammensetzung der Berufungskommission** (§ 11 BerufO) an die Vorgaben des § 73 Abs. 3 BerlHG:
 - a. Der Frauenanteil in Berufungskommissionen soll entsprechend den Vorgaben des BerlHG 40 % der stimmberechtigten Mitglieder betragen (vgl. § 11 Absatz 3 BerufO). Eine Abweichung von dieser Regel bedarf der schriftlichen Zustimmung der jeweils zuständigen dezentralen Frauenbeauftragten.
 - b. Eine Berufungskommission gemäß § 11 BerufO setzt sich nunmehr in der Regel wie folgt zusammen:
 - o ein professorales Mitglied des Dekanats,
 - o mindestens zwei weitere Hochschullehrer*innen des Fachbereichs,
 - o bis zu zwei professorale Fachvertreter*innen kooperierender Fächer der Freien Universität Berlin oder verwandter Fächer an Hochschulen der Region Berlin-Brandenburg,
 - o ein*e Professor*in einer fachfremden Disziplin,
 - o ein auswärtiges professorales Mitglied,
 - o **ein*e akademische*r Mitarbeiter*in,**
 - o **ein*e Studierende*r,**
 - o ein*e Mitarbeiter*in für Technik, Service und Verwaltung.
- Satzungsmäßige **Regelung des Einsatzes von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien in Berufungskommissionen** (vgl. § 12 Absätze 6 und 9 BerufO i.V.m. § 73 Abs. 3 BerlHG). Diese Regelungen ersetzen die bisherigen „Regelungen für die Arbeit der Berufungskommissionen unter Pandemiebedingungen“ vom 01.04.2021. Bitte beachten Sie die in § 12 Absatz 6 und 9 BerufO eröffneten Möglichkeiten, bei entsprechender Begründung auch weiterhin die entsprechenden Übertragungsmethoden zu nutzen (hybrid oder auch insgesamt im Übertragungsformat).

§ 12 (6) „Sofern eine*r der geladenen Kandidat*innen den Vorstellungstermin vor Ort aufgrund von Reisebeschränkungen, Quarantänebestimmungen, gesundheitlichen oder persönlichen Umständen nicht wahrnehmen kann, dürfen Fachvortrag und Kommissionsgespräch diese*r Kandidat*in im Wege der Videokonferenz durchgeführt werden. Bei einer gemischten Form von Anhörungen in Präsenz und via Videokonferenz sind zur Gewährleistung der Chancengleichheit mindestens die Lehrproben aller Geladenen im digitalen Format durchzuführen. Alternativ kann unter Verzicht auf die Lehrprobe einheitlich von allen anzuhörenden Kandidat*innen ein Lehrkonzept angefordert werden.“

§12 (9) „Sitzungen der Berufungskommission finden grundsätzlich in Anwesenheit aller Mitglieder statt. Einzelne Mitglieder dürfen einer Kommissionssitzung in begründeten Fällen fernbleiben. Sofern der jeweils zuständige Fachbereichsrat Vertreter*innen bestimmt hat, können diese für abwesende Mitglieder an der Kommissionssitzung mit allen Rechten und Pflichten teilnehmen. Die physische Anwesenheit der Mehrheit der Kommissionsmitglieder einschließlich der Mehrheit der Hochschullehrer*innen **soll in der Regel in jeder Sitzung gewährleistet sein. Für den Fall einer begründeten physischen Abwesenheit eines Mitglieds kann die Möglichkeit eröffnet werden, durch geeignete und an der Freien Universität Berlin zugelassene technische Möglichkeiten an einer Sitzung per Videokonferenz teilzunehmen.** Die technisch störungsfreie Übertragung in beide Richtungen muss dabei sichergestellt sein. Bei Auftreten von technischen Bild- oder Tonstörungen ist die Sitzung ggf. zu unterbrechen bis diese behoben sind oder der*die Betroffene dem inhaltlichen Diskurs wieder folgen kann. Die technischen Bedingungen der Übertragung und der Verlauf der Erörterung sind zu pro-

tokollieren. Ein Speichern der Videokonferenz ist untersagt; etwaig auch in einem Zwischenspeicher vorhandene Daten sind unverzüglich zu löschen.“

- **Beschlussfassung im erweiterten Fachbereichsrat (§ 47 BerlHG):**

In diesem Kontext möchten wir Sie besonders auf § 15 Absatz 6 BerufO aufmerksam machen. Entsprechend den Vorgaben des BerlHG können nur die in der Sitzung anwesenden Personen über den Listenvorschlag abstimmen, **sofern in der Geschäftsordnung des jeweils zuständigen Fachbereichsrats keine abweichende Regelung** gemäß § 47 Abs. 1a BerlHG getroffen worden ist.

§ 47 (1a) BerlHG: „**In der Geschäftsordnung ist vorzusehen, unter welchen Bedingungen die Durchführung einer Sitzung oder die Teilnahme einzelner Mitglieder mittels Bild-Ton-Übertragung erfolgen kann.** In diesem Falle steht die Sitzung einer Präsenzsitzung gleich.“

- III. Frau Gips berichtet, dass der neue Modulbau in Betrieb genommen ist. Ein Teil der Möblierung wird noch nachgeliefert und die technische Ausstattung wird nachgerüstet. Die Umfeldgestaltung ist für das Frühjahr 2023 geplant. Seminare finden in den Seminarräumen bereits statt.

TOP 3 Protokollgenehmigung des Protokolls der 209. ordentlichen Sitzung vom 08.09.2022

Das Protokoll der 209. ordentlichen Fachbereichsratsitzung vom 08.09.2022 wird ohne Änderungen genehmigt.

Stimmen dafür:	7
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	3

TOP 4 Eröffnung des Habilitationsverfahrens von Dr. Caroline Cohrdes - nicht öffentlich

TOP 5 Reduzierung der Lehrverpflichtung – nicht öffentlich

TOP 6 Wahlen

- I. Der Fachbereichsrat wählt Frau Prof. Dr. Gesa Schaadt in die Lehrplankommission Sonderpädagogik für die Statusgruppe der Hochschullehrer*innen.
- II. Der Fachbereichsrat wählt Frau Charlotte Bröder in die Lehrplankommission Erziehungswissenschaft für die Statusgruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen (als Ersatz für Robert Krause).

Stimmen dafür:	10
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 7 Verschiedenes

- I. Es wird erfragt, wer mit Bezug auf TOP 2 Punkt II. im Allgemeinen die Anpassung der Satzungen und Ordnungen der FU und des Fachbereichs nach dem neuen BerlHG steuert. Dies erfolgt nicht nur durch die jeweiligen Ausschüsse selber, sondern auch durch eine vom Akademischen Senat gebildete Kommission, wie Frau Lüdtkke berichtet, welche Mitglied dieser Kommission ist.
- II. Frau Gips informiert den Fachbereichsrat, dass die nächsten FBR-Wahlen im Mai 2023 zusammen mit den AS-Wahlen stattfinden werden. In diesem Zusammenhang und im Hinblick auf die Änderungen im BerlHG wird diskutiert, wie die neue Gruppe der Promovierenden implementiert wird. Wie generiert sich der Wahlregister für diese Personengruppe? Frau Lüdtkke informiert den Fachbereichsrat, dass bereits eine Satzung für deren Beteiligung an verschiedenen Gremien erarbeitet wird. Die Mitglieder dieser Gruppe werden voraussichtlich kein Stimmrecht, aber Anhörungsrecht haben (z.B. bei Änderungen der Promotionsordnung).
- III. Herr Ferrin berichtet aus der Studiendekan*innenrunde: Neue Hygiene-Regelungen stehen noch nicht fest, diese werden zurzeit noch in enger Abstimmung mit dem Land erarbeitet. Denkbar ist eine Maskenpflicht (mit medizinischen Masken). An der allgemeinen Präsenzregelung soll unbedingt festgehalten werden.
- IV. Der Fachbereichsrat diskutiert die Problematik von Videoaufzeichnungen in der Online-Lehre im Kontext mit dem (Daten-)Schutz für die anwesenden Teilnehmer*innen. Zum Umgang damit läuft bereits eine Anfrage an die Cedis, ob diese Kapazitäten zum Videobearbeitung bereitstellen können. Hierfür kann der Fachbereich Mittel aus den Zielvereinbarungen einsetzen.
Nachtrag: Die Anfrage bei der Cedis, die einen kostenpflichtigen Service dafür anbietet, ergab, dass keine Personalressourcen vorhanden sind, um alle mitgeschnittenen Vorlesungen des Fachbereichs entsprechend datenschutzsicher nachzubereiten.

Zur Steuerung der Personengruppe, die Zugriff auf die Videos erhalten soll, schlägt ein Mitglied vor, dass man die Möglichkeiten der VBrick-Plattform nutzen könnte. Die dort für den jeweiligen Dozierenden abgelegten Videos lassen sich in den Eigenschaften so bearbeiten, dass spezifische Lehrveranstaltungen darauf Zugriff haben und dieser Zugriff als Element in der Blackboard-Lernplattform eingefügt und dann nur von den dort eingetragenen Personen aufgerufen werden kann. Das Mitglied bittet darum, dass diese Möglichkeit geprüft wird.
- V. Frau Gips bietet einen Austausch an, sollte es Gesprächsbedarf zum Umgang mit der Temperaturabsenkung und den Energieeinsparmaßnahmen geben. Es gibt keinen Bedarf an einem Austausch.

Berlin, 07.11.2022 // für das Protokoll: Stefanie Matzke